

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 33 (1957-1958)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Onkel Ferdinand und die Pädagogik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

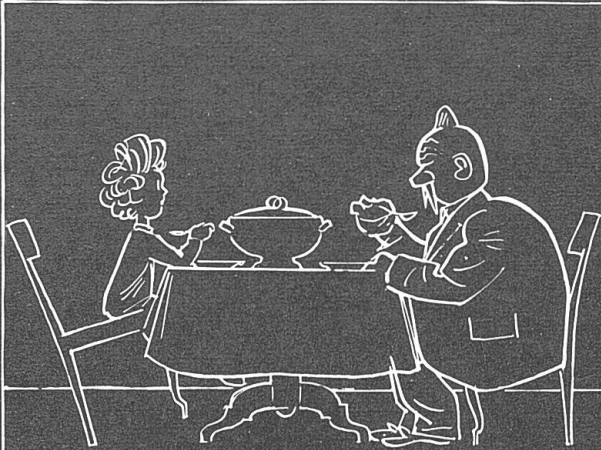
**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

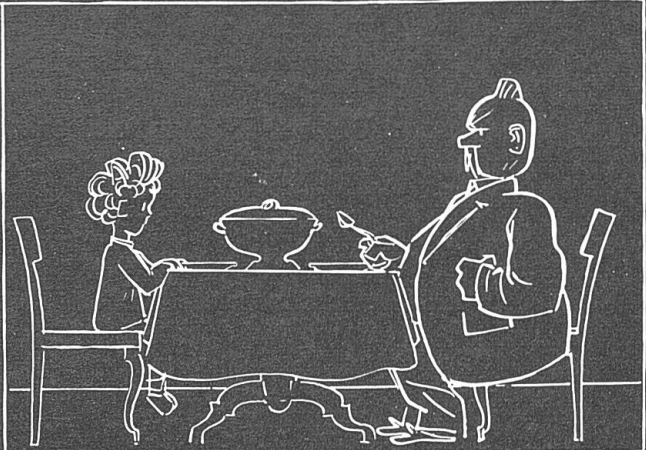
# ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 187 Eine geglückte Demonstration oder  
Zappelphilipp - Variante B

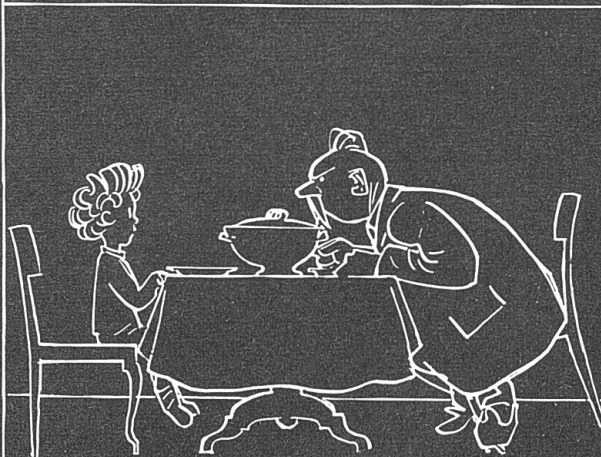
Von René Gils



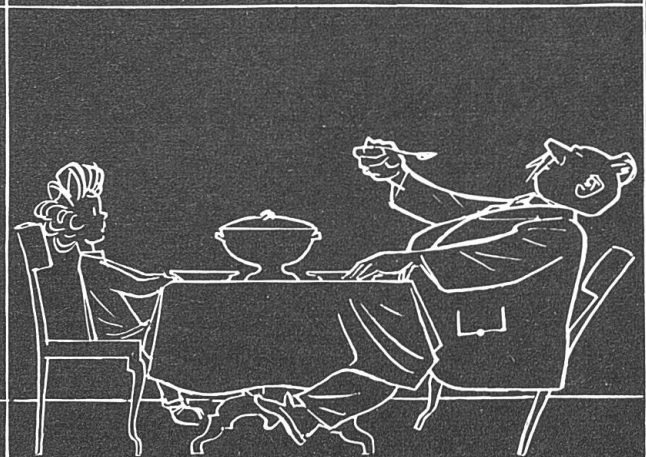
Tuescht wider emol gigampfe mit em Schtuel, wiä mengmol söllis no säge, das mer am Tisch schtile hocket –



Diä blöd Mode hani dr scho mengmol verbotte, scho mengmol, – usdrücklech verbotte hani dr s Gigampfe am Tisch –



Wänn i jetz di ganz Zyt wett eso blöd tue, lueg emol, eso vörschi und zrugg, die ganz Zyt immer eso vörschi und zrugg –



Eso gsiesch du us bim Ässe, gad eso – isch jetz das en Art, eso an Tisch go hocke, immer vörschi und hindersi –



-----



Häsch jetz gsää wie s usechonnt, eso chonts emol use mit dir, – aber äbe, du glaubsch jo nünt, alls mues mer dr vormache –